

745748-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Installation von Fernmeldeanlagen – Los 406 BMA, EMA, Video, BOS, Perimeter - Erweiterungsbau Graphische Sammlungen

OJ S 217/2025 11/11/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klassik Stiftung Weimar Stiftung des öffentlichen Rechts

E-Mail: bauvergabe@klassik-stiftung.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Los 406 BMA, EMA, Video, BOS, Perimeter - Erweiterungsbau Graphische Sammlungen

Beschreibung: Beim Erweiterungsbau Graphische Sammlungen handelt es sich um einen Neubau für die Klassik Stiftung Weimar. In dem Gebäude sollen sowohl Depotflächen, als auch Analyse- und Restaurationswerkstätten untergebracht werden. Gebäude Zentrales Museumsdepot - Erneuerung der Brandmeldeanlage bei weitestgehender Weiternutzung der bestehenden Verkabelung (Brandmeldezentrale, ca. 290 automatische und nichtautomatische Melder, akustische und optische Alarmierung, Schnittstellen) - Aufschaltung der Feuerwehr-Peripherie im Bestand auf die erneuerte Brandmeldeanlage - Erweiterung der Einbruchmeldezentrale für die Aufschaltung des Erweiterungsneubaus der Graphischen Sammlungen - Austausch und Ergänzung von Kameras im Außenbereich - Komponenten zur Anzeige, Aufzeichnung und Verwaltung der Kamerabilder - Installation einer Perimetersicherung für die Zaunanlage und die Zufahrt Gebäude Erweiterungsneubau der Graphischen Sammlungen - Installation der Brandmeldeanlage als Erweiterung zum Zentralen Museumsdepot. Die Ringleitungen werden auf die Brandmeldezentrale im Zentralen Museumsdepot aufgeschaltet (Brandmeldezentrale, ca. 80 automatische und nichtautomatische Melder, akustische und optische Alarmierung, Schnittstellen) - Installation der Einbruchmeldeanlage als Erweiterung zum Zentralen Museumsdepot (ca. 120 Bewegungsmelder, Aufschaltung bauseits bereitgestellter Magnet- und Riegelkontakte, weitere Melder) - Installation von Innenkameras und Aufschaltung auf das Videosystem des Zentralen Museumsdepots - Installation einer BOS-Antennenanlage als Erweiterung der BOS-Anlage im Zentralen Museumsdepot

Kennung des Verfahrens: 3541d812-2a05-4de8-a5ba-7e732fa781ce

Interne Kennung: EGS _ B25.23922

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45312100 Installation von Brandmeldeanlagen, 45314310 Verlegen von Kabeln, 45314320 Installation von Computerkabelnetzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ettersburger Straße 63
Stadt: Weimar
Postleitzahl: 99427
Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 408 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: gem. § 6e EU Ausschlussgründe, (6) Der öffentliche Auftraggeber kann unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn (3.) das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 6e EU Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden.
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: gem. § 6e EU Ausschlussgründe, (4) Der öffentliche Auftraggeber schließt ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn (1.) das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 406 BMA, EMA, Video, BOS, Perimeter - Erweiterungsbau Graphische Sammlung
Beschreibung: Beim Erweiterungsbau Graphische Sammlungen handelt es sich um einen Neubau für die Klassik Stiftung Weimar. In dem Gebäude sollen sowohl Depotflächen, als auch Analyse- und Restaurationswerkstätten untergebracht werden. Gebäude Zentrales Museumsdepot - Erneuerung der Brandmeldeanlage bei weitestgehender Weiternutzung der bestehenden Verkabelung (Brandmeldezentrale, ca. 290 automatische und nichtautomatische Melder, akustische und optische Alarmierung, Schnittstellen) - Aufschaltung der Feuerwehr-Peripherie im Bestand auf die erneuerte Brandmeldeanlage - Erweiterung der Einbruchmeldezentrale für die Aufschaltung des Erweiterungsneubaus der Graphischen Sammlungen - Austausch und Ergänzung von Kameras im Außenbereich - Komponenten zur Anzeige, Aufzeichnung und Verwaltung der Kamerabilder - Installation einer Perimetersicherung für die Zaunanlage und die Zufahrt Gebäude Erweiterungsneubau der Graphischen Sammlungen - Installation der Brandmeldeanlage als Erweiterung zum Zentralen

Museumsdepot. Die Ringleitungen werden auf die Brandmeldezentrale im Zentralen Museumsdepot aufgeschaltet (Brandmeldezentrale, ca. 80 automatische und nichtautomatische Melder, akustische und optische Alarmierung, Schnittstellen) - Installation der Einbruchmeldeanlage als Erweiterung zum Zentralen Museumsdepot (ca. 120 Bewegungsmelder, Aufschaltung bauseits bereitgestellter Magnet- und Riegelkontakte, weitere Melder) - Installation von Innenkameras und Aufschaltung auf das Videosystem des Zentralen Museumsdepots - Installation einer BOS-Antennenanlage als Erweiterung der BOS-Anlage im Zentralen Museumsdepot
Interne Kennung: EGS_B25.23922

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45314000 Installation von Fernmeldeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45312200 Installation von Einbruchmeldeanlagen, 45314310

Verlegen von Kabeln, 45314320 Installation von Computerkabelnetzen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ettersburger Straße 63

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99427

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/03/2026

Enddatum der Laufzeit: 18/12/2026

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 408 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet

für:selbst# 5.1.6.1) Der Auftraggeber wird für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen

Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige

Bescheinigungen ihres Heimatlandes vorzulegen. 5.1.6.2) Bedingungen für den Erhalt von

Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen: Die Vergabe- und ergänzenden Unterlagen

können über den unter 5.1.11) stehenden Link heruntergeladen werden. Die Frist für

rechtzeitig beantragte Auskünfte über die Vergabeunterlagen gem. § 12a EU VOB/A (3) endet

spätestens sechs Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis umfasst: - Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder in die Handwerksrolle des Sitzes oder Wohnsitzes. Nachweisführung zur Eignung: - Die Eignung kann durch Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis nachgewiesen oder durch Eigenerklärung gem. FBI. 124 vorläufig nachgewiesen werden. Das FBI. 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist Bestandteil der Verdingungsunterlagen. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis der Eignung eingereicht werden. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl, sind die im FBI. 124 angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Gelangt das Angebot eines präqualifizierten Unternehmens in die engere Wahl hat das Unternehmen zusätzlich die konkret auftragsbezogenen Bescheinigungen zum Umsatz und zu den Referenzen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen, soweit die Prüfung der Vergabestelle ergibt, dass die im Präqualifikationsverzeichnis hinterlegten Unterlagen die beschriebenen Anforderungen qualitativ und/oder quantitativ nicht oder nicht ausreichend belegen. Durch ausländische Unternehmen sind gleichwertige Bescheinigungen vorzulegen. Stützt sich ein Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder sind die Erklärungen und Bescheinigungen gem. FBI. 124 oder der EEE auch für diese Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Werden die Kapazitäten anderer Unternehmen gem. § 6d EU Abs. 1 VOB/A in Anspruch genommen, so muss die Nachweisführung entsprechend § 6b EU auch für diese Unternehmen erfolgen. Gemäß § 6e EU Abs. 1 Satz 5 VOB/A hat der Bieter die Möglichkeit ein Unternehmen, das eine einschlägige Eignungsanforderung nicht erfüllt oder bei dem Ausschlussgründe gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 5 vorliegen, einmal zu ersetzen. Gleiches gilt auch bei Vorlage von Ausschlussgründen gem. § 6e EU Abs. 1 bis 5 VOB/A. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" steht unter dem in 5.1.11 genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis umfasst: - eine Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der Leistungen bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen. Gibt der Bieter in seinem Angebot eine Erklärung ab, dass er im Falle der Auftragserteilung eine Bieter- /Arbeitsgemeinschaft bilden wird, ist sicher zu stellen, dass alle Mitglieder der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft gesamtschuldnerisch haften und ein bevollmächtigter Vertreter bestimmt wird. Nachweisführung zur Eignung: - Nachweisführung zur Eignung. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" steht unter dem in 5.1.11 genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Angaben über die Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal - Angabe, welche Teile des Auftrags an andere Unternehmen vergeben sollen werden - Nachweisführung zur Eignung: siehe 5.1.9.2) Nachweisführung zur Eignung Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" steht unter dem in 5.1.11 genannten Zugang uneingeschränkt und vollständig zur Verfügung.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: 3 Projekte in vergleichbarer Größenordnung, aus den letzten 5 Jahren

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/12/2025 23:59:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=815038>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=815038>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 08/12/2025 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Erklärungen oder Nachweise werden gemäß § 16a EU VOB/A durch den Auftraggeber teilweise nachgefordert und können bis zum Ablauf der dort genannten Frist nachgereicht werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 08/12/2025 10:01:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Thüringer Landesverwaltungsamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der voraussichtliche Gesamtauftragswert dieses Vorhabens liegt oberhalb der Schwellenwerte nach § 106 GWB - Informationspflicht der Vergabestelle und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 134 GWB Der voraussichtliche Gesamtauftragswert dieses Vorhabens liegt unterhalb der Schwellenwerte nach § 106 GWB, übersteigt aber die in § 14 Abs. 4 ThürVgG aufgeführten Wertgrenzen [150.000 EUR (netto) bei Bauleistungen und 50.000 EUR (netto) bei Leistungen und Lieferungen]. Somit besteht die Möglichkeit einer Nachprüfung des Vergabeverfahrens durch die Vergabekammer des Freistaats Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt. Ein Anspruch des Bieters auf Tätigwerden der Vergabekammer besteht nicht. - Informationspflicht der Vergabestelle und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 14 ThürVgG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Klassik Stiftung Weimar Stiftung des öffentlichen Rechts

Organisation, die Angebote bearbeitet: Klassik Stiftung Weimar Stiftung des öffentlichen Rechts

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klassik Stiftung Weimar Stiftung des öffentlichen Rechts

Registrierungsnummer: 16701123-0001-76

Abteilung: Abteilung Bau und Denkmalpflege

Postanschrift: Burgplatz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: bauvergabe@klassik-stiftung.de

Telefon: +49 3643 545180

Fax: +49 3643 545486

Internetadresse: <https://www.klassik-stiftung.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Thüringer

Landesverwaltungsamt

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen

Telefon: +49 361 573321254

Fax: +49 361 579921059

Internetadresse: <http://www.thueringen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fac08d2d-3030-40b6-9109-ffe2daec7c92 - 03

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/11/2025 11:24:09 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 745748-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 217/2025

Datum der Veröffentlichung: 11/11/2025